

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2017



## BÄDER

**Wirtschaftsplanung**  
Erfolgsplan 2017  
Vermögensplan 2017  
Finanzplanung 2017 bis 2021  
Stellenübersicht 2017

wiba1701			
<b>WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2017</b>			
<b>Erfolgsplan</b>			
<b>Aufwendungen / Erträge</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2016</b>	
1. Umsatzerlöse			
Eintrittsentgelte	144.500,00 €	145.441,00 €	
Energiefieferungen	35.200,00 €	37.000,00 €	
Stromeinspeisung	28.600,00 €	28.800,00 €	
Sonstige Erlöse	67.050,00 €	56.589,00 €	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.000,00 €	3.000,00 €	
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000,00 €	19.600,00 €	
	<b>300.350,00 €</b>	<b>290.430,00 €</b>	
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	206.000,00 €	207.000,00 €	
b) Bezogene Leistungen	97.500,00 €	81.700,00 €	
5. Personalaufwand	389.058,00 €	353.646,00 €	
6. Abschreibungen	162.700,00 €	162.400,00 €	
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	42.850,00 €	32.930,00 €	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-5.500,00 €	-5.000,00 €	
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	29.900,00 €	31.500,00 €	
10. Steuern	250,00 €	250,00 €	
	<b>922.758,00 €</b>	<b>864.426,00 €</b>	
11. Gewinn/Verlust	<b>-622.408,00 €</b>	<b>-573.996,00 €</b>	

**ERLÄUTERUNGEN**

Im Erfolgsplan für das Jahr 2017 sind Gesamterträge in Höhe von 300.350 € veranschlagt worden. Hauptposten bilden dabei die Erlöse aus Eintrittsentgelten in Höhe von 144.500 €.

Aus Energielieferungen werden Umsatzerlöse in Höhe von 35.200 € erwartet. Die Erlöse aus der Strom-einspeisung von 28.600 € resultieren aus den beiden PV-Anlagen und den beiden Blockheizkraftwerken.

Unter den sonstigen Erlösen ist die ertragswirksame Auflösung der Baukostenzuschüsse für die Becken-abdeckung sowie für die energetische Sanierung des Hallenbades mit 13.720 € erfasst. Aus der Gastro-nomie werden 7.130 € und aus Kursgebühren 1.200 € erwartet. Für die KWK-Vergütung wurden 36.000 € veranschlagt. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen rd. 20.000 €.

Der Materialaufwand ist geprägt durch die Energiekosten. Die Wärmebezugskosten wurden mit 105.500 € berücksichtigt. Die Kosten für den Strombezug wurden mit 20.000 € angesetzt.

Die Personalaufwendungen steigen tariflich bedingt von 353.646 € um 35.412 € auf 389.058 €.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen verbleiben mit 162.700 € auf Vorjahresniveau.

Der Sonstige betriebliche Aufwand beträgt voraussichtlich 42.850 €. Der Zinsaufwand reduziert sich geringfügig von 31.500 € auf 29.900 €. Es wird mit Zinserträgen von 5.500 € gerechnet.

Insgesamt schließt der Wirtschaftsplan der Bäder mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von ./-. 622.408 € ab.

wiba1702

### WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2017 Vermögensplan

Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2017	
1. Erneuerung Zaunanlage WFB	18.000,00 €	
2. Anschaffung Sitzbänke/ Strandkörbe WFB	12.200,00 €	
3. Erneuerung Außenduschen WFB	8.000,00 €	
4. Neuanschaffung Wertschließfächer WFB	5.000,00 €	
5. Ersatzbeschaffung Sprungbrett HB	3.000,00 €	
6. Sonstige Anschaffungen HB/WFB	20.000,00 €	
7. Tilgung von Darlehen	41.000,00 €	
	107.200,00 €	
1. Liquide Mittel	17.000,00 €	
2. Abschreibungen	162.700,00 €	
./. Auflösung Investitionszuschüsse	13.720,00 €	
3. Mittelüberschuss (-)	-58.780,00 €	
	107.200,00 €	

#### ERLÄUTERUNGEN

Für das Wirtschaftsjahr 2017 ist geplant, einen ersten Teil der Zaunanlage des Wellenfreibades zu erneuern. Dazu wurden im Vermögensplan insgesamt 18.000 € bereitgestellt. Der zweite Teil ist für 2018 vorgesehen. Als weitere Investitionsmaßnahmen wurden die Anschaffung neuer Sitzbänke und Strandkörbe mit 12.200 €, die Erneuerung der Außenduschen mit 8.000 €, die Anschaffung von Wertschließfächern im Wellenbad mit 5.000 € sowie die Ersatzbeschaffung für ein Sprungbrett geplant.

Für sonstige Beschaffungen wurden insgesamt 20.000 € angesetzt.

Die geplanten Darlehenstilgungen belaufen sich auf rd. 41.000 €.

Die Finanzmittel für die Investitionen und die Tilgung in Höhe von 107.200 € können aus Eigenmitteln bereitgestellt werden. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

<b>FINANZPLAN EIGENBETRIEB BÄDER FÜR 2017 bis 2021</b>					
wiba1702	2017	2018	2019	2020	2021
<b>I. Mittelbedarf</b>	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erneuerung Zaunanlage WFB	18.000	18.000	0	0	0
2. Sitzbänke u. Strandkörbe WFB	12.200	0	0	0	0
3. Erneuerung Außenduschen WFB	8.000	0	0	0	0
4. Anschaffung Wertschließfächer WFB	5.000	0	0	0	0
5. Ersatzbeschaffung Sprungbrett	3.000	0	0	0	0
6. Erneuerung Hallendecke HB	0	40.000	0	0	0
7. Ersatzbeschaffung Gaskessel	0	0	65.000	0	0
8. Erneuerung Filtertechnik	0	0	0	90.000	0
9. Erneuerung Treppenanlage WFB	0	30.000	0	0	0
10. Flachdacherneuerung HB	0	0	0	0	100.000
11. Sonstige Beschaffungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	<b>66.200</b>	<b>108.000</b>	<b>85.000</b>	<b>110.000</b>	<b>120.000</b>
12. Tilgung von Darlehen	41.000	41.500	42.000	42.500	43.000
<b>Summe</b>	<b>107.200</b>	<b>149.500</b>	<b>127.000</b>	<b>152.500</b>	<b>163.000</b>
<b>II. Finanzierung</b>	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	17.000	58.780	60.560	86.740	95.473
2. Abschreibungen	162.700	165.000	166.900	171.400	179.800
./.. Auflösung Investitionszuschuss	13.720	13.720	13.720	10.167	8.983
3. Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0
4. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-58.780	-60.560	-86.740	-95.473	-103.290
<b>Summe</b>	<b>107.200</b>	<b>149.500</b>	<b>127.000</b>	<b>152.500</b>	<b>163.000</b>

**Erläuterungen zum Finanzplan 2017 bis 2021:**

Die Finanzplanung bis 2021 stellt die mittelfristig zu erwartenden Neu- und Ersatzinvestitionen und deren Finanzierung dar. Es ist eine vollständige Finanzierung aus Eigenmitteln vorgesehen. Kreditaufnahmen sind nicht eingeplant.

STELLENÜBERSICHT DER BÄDER FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2017							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2017		STELLENZAHL 2016		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2016	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
<b>Verwaltung</b>							
ku E 9	<b>14</b>	0,03	-	0,03	-	0,03	-
	<b>10</b>	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	<b>9</b>	0,00	-	0,13	-	0,13	-
	<b>9b</b>	0,08	-	-	-	-	-
	<b>9a</b>	0,05	-	-	-	-	-
	<b>6</b>	0,20	-	0,20	-	0,20	-
		<b>0,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,46</b>	<b>0</b>
<b>Betrieb</b>							
	<b>9a</b>	1,00	-	-	-	-	-
	<b>8</b>	2,00	-	3,00	-	3,00	-
	<b>5</b>	2,00	-	1,00	-	1,00	-
	<b>3</b>	0,00	-	1,00	-	1,00	-
	<b>2</b>	2,00	-	1,00	1,00	1,00	1,00
		<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6,00</b>	<b>1,00</b>	<b>6,00</b>	<b>1,00</b>
			<b>7,00</b>		<b>7,00</b>		<b>7,00</b>

**Auszubildende/r**

Bäder	1,00	-	1,00	-	-	-
-------	------	---	------	---	---	---

**Erläuterungen zur Stellenübersicht 2017:**

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Ab dem 01.01.2017 sind nach der neuen Entgeltordnung des TVÖD die Beschäftigten der Entgeltgruppen E 9 nach E 9a und E 9b überzuleiten. Weitere Veränderungen ergeben sich für den Verwaltungsbereich nicht. Eine Stelle E 10 ist künftig umzuwandeln (ku) in eine Stelle E 9.

Im betrieblichen Bereich ist vorgesehen, die Teilzeitstelle an der Eingangskasse von zur Zeit 35,26 Wochenstunden um 3,74 Wochenstunden auf 39,00 Wochenstunden aufzustocken und mit zwei Beschäftigten zu je 19,50 Stunden zu besetzen. Die Aufstockung wird erforderlich, da es bei Ausfällen zu Mehrarbeitsstunden kommt, die kaum abgebaut werden können.

Nach der o.a. neuen Entgeltordnung sind die Meister und Fachangestellten für Bäderbetriebe künftig in E 8 bzw. in E 5 einzustufen. Damit verändert sich eine Stelle von E 3 nach E 5. Für eine Stelle E 8 wird nach der neuen Entgeltordnung voraussichtlich eine Höherstufung nach E 9a. erfolgen.

Zum 01.08.2016 konnte die Ausbildungsstelle "Fachangestellte/r für Bäderbetriebe" besetzt werden.